

Gemeinderatsdrucksache 140/2020 öffentlich	
Abteilung:	Stadtbauamt
Verantwortlich:	Katrin Laib
Aktenzeichen:	564.1 15.07.2020



Sanierung Schönbuchsporthalle - aktueller Stand der Arbeiten

	Termin	Beschlussart
Baustellenbegehung	28.07.2020	Kenntnisnahme öffentlich

Sachverhalt:

Bereits bei der letztjährigen Baustellenbegehung wurden dem Gremium die verschiedenen Ursachen für den großflächigen, schwerwiegenden Wasserschaden im Sportboden vorgestellt. Im Einzelnen: defekte Dachentwässerung, defektes Drainagesystem und defekte Entwässerungsleitungen. Bis zum Frühjahr 2020 wurden die zahlreichen bis dato bekannten Schadensquellen z. B. mittels Inlinersanierung der Dachentwässerung, Erstellung eines neuen Kanalanschlusses als Ersatz für die desolate Drainage auf Hallennordseite und einiger Umbaumaßnahmen im Entwässerungssystem soweit behoben, dass im April die tatsächliche Sanierung des Sportbodens acht Wochen früher als ursprünglich geplant beginnen konnte. Dieser vorzeitige Start war nur aufgrund der coronavirusbedingten Einstellung der Sporthallennutzung durch Schulen und Vereine möglich und kam dem extrem engen Bauzeitenplan entgegen.

Momentaner Stand der Arbeiten in der Sporthalle:

- Die Demontage des Prallwandbelags ist abgeschlossen. Der an der Wand verbliebene Kleber wurde vom Sachverständigen Dr. Blessing wegen Sachstoffverdacht auf Asbestfasern untersucht. Das Ergebnis ist unbedenklich.
- Ebenfalls abgeschlossen ist die Demontage des kompletten Sportbodens inkl. der Gerätegaragen und des Bereichs unter der Teleskoptribüne.
- Die Vormontage der neuen Sportgeräte sowie die Anpassung der weiterhin zu nutzenden vorhanden Geräte an die aktuell geltenden Standards durch die Fa. Benz Sport ist erfolgt.
- Im Moment wird der punktelastische Sportboden von der ortsansässigen Fa. Hoppe neu aufgebaut.

Bei den noch ausstehenden Arbeiten ist zu nennen

- die Verlegung des Linoleum-Sportbodenbelags einschließlich Linierung und Versiegelung der Oberfläche durch Fa. Hoppe
- die Montage des neuen Prallwandbelags
- die Wiederinbetriebnahme der Teleskoptribüne
- die Endmontage der Sportgeräte durch Fa. Benz Sport
- die Baureinigung und Wiederbestückung der Gerätegaragen mit den eingelagerten Sportgeräten.

Im Zuge der Bauabwicklung mussten leider Massenmehrungen im Bereich der

Sanierung Dachentwässerung bewältigt werden, teilweise wurde diese komplett umverlegt. Auch der Sportboden musste im größeren Umfang unter Schadstoffbedingungen mit baubegleitenden Untersuchungen saniert werden. Beim Starkregen Ende Juni wurde erneut Wassereinbruch festgestellt. Dabei stellte sich heraus, dass die Hauseinführung der Frischwasserleitung über keinerlei Abdichtung verfügt. Der Mangel wurde unverzüglich behoben.

Die aktuelle Kostenprognose beläuft sich auf ca. 715.000 € brutto. Das sind 52.000 € mehr als in den Beratungen angekündigt.

Trotz zahlreicher Widrigkeiten wird es aber voraussichtlich noch gelingen, die Halle planmäßig nach den Sommerferien wieder in Betrieb zu nehmen.

Parallel zu den Arbeiten am Sportboden wurde die Lüftungsanlage einschließlich der Zu- und Abluftkanäle gereinigt, auf Dichtigkeit geprüft und soweit als erforderlich auf den aktuellen technischen Stand gebracht (separates Projekt).

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

keine